Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Vnd do das der engell gesprach
do erwacht der heilig pistholff
vnd als er im slaff gesechen het
do fand er ain rabs fleisch herz
auff dem alter in ainer christallein
monstranzen do war er gar frea
vnd dankcht got vnd sand augustino
der grassen genaden mit andacht
Vnd sagt das grass wund' allem
volkch offenmleich do chamen vill
schar des volkchs vnd sachen das
gras wund' vnd lobten got vnd den
heiligen vmb das gras zaichen
vnd wunder do gepat d' selbig
pistholff alle volkch das see got
der grassen genaden vnd des
grassen zaichens mit andacht danckch
hieten vnd got zue lob singen Te
deum laudamg das teten see do
geschach ain gras wunder do see
den vers singen sanctus sanctus ss
Dns deus sabaoth do pewegt sich
das herz in der christallein mos
tranzen recht zue gleicher weis
als ob ezz sprech O heilige dey
naltigkait wie gern wolt ich dich
loben von dir dichten schreiben
Vnd predigen vnd lernen vnd
singen lebat ich noch in meine
leichnam do das die priester
vnd das volkch sachen do lobte
see got mit lauter stim vnd sand
Augustinus wierdigkait Vnd
noch alle iar in der fest sancte
trinitatis so man mess singt
vnd das herz in der christallein
mostranzen auff den altar serzt
so pewegt sich das herz zue hant
hin vnd her als ain visch in dem
wasser vnd fralokcht zue an ge
sicht des volkchs das grass zaichen
vmdt man geschreibe in des heilige
pistholff sand limdonie lebe Sand
Emyberties d' pistholff het sand
Augustinus him fier aber fieber
denn var Dar nach do die haiden
die stat vberbt heten vber zwai
hundert zar vnd achzig iar do
was ain machtiger kunigk in
lamparten lannd der hiess luprant
der hort vo dem heilige lerer
sand Augustino das sein heilig
leichnam als vnwierdigkleich leg
vnd das man im als wenig er